Kosten: CHF 40.–.
Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Anmeldung: Bis zum 17. September 2013
Mit beiliegendem Talon oder über: www.stadt-zuerich.ch/integration

Ort: Vortragssaal Kunsthaus Zürich
Heimplatz 1, 8001 Zürich
(Tram 3 / 5 / 8 / 9 oder Bus 31 bis «Kunsthaus»; oder max. 10 Min. zu Fuss ab Bellevue)

Organisation:

Integrationsförderung der Stadt Zürich, STEZ, Präsidialdepartement
AOZ, Zürcher Fachorganisation für Migration und Integration

Kontakt:

Integrationsförderung
Stadthaus, Stadthausquai 17, 8001 Zürich
Tel. 044 412 37 37
Fax 044 412 37 42
integrationsfoerderung@zuerich.ch

Stadt Zürich

Zürcher Migrationskonferenz

Donnerstag, 26. September 2013

13.30 - 17.00 Uhr

Vortragssaal Kunsthaus Zürich
Heimplatz 1, 8001 Zürich

Asyl, Migration und politische Schnittstellen

Entwicklungen, Zusammenhänge, Diskussionen

Asyl, Migration und politische Schnittstellen

Im Januar 2003 setzte der Stadtrat von Zürich mit der Publikation des «Zürcher Asylmanifests» ein migrationspolitisches Zeichen, das schweizweit beachtet und diskutiert wurde. Es forderte mit einem 10-Punkte-Programm einen pragmatischeren Umgang mit den anstehenden Problemen. Konkretisierende Ansätze dazu wurden im September 2003 an der ersten Zürcher Migrationskonferenz vorgestellt.

Heute beschäftigt sich die Gesellschaft weiterhin intensiv mit Zugewanderten – seinen sie Arbeitskräfte für die Wirtschaft, seien sie nachgezogene Angehörige von Familien, seien sie ungerufen in die Schweiz gekommen, um hier Schutz und ein besseres Leben zu suchen. Der Stadt Zürich ist es dabei ein Anliegen, die anstehenden Herausforderungen offen zu diskutieren, Hintergründe aufzuzeigen und konstruktive Lösungen voranzutreiben.

Die Zürcher Migrationskonferenz 2013 fragt nach den Schnittstellen von Asyl- und Migrationspolitiken. Sie tut dies mit einem Rückblick auf das Zürcher Manifest «Perspektiven für eine Migrationspolitik», mit Bezug auf interessante Entwicklungen im europäischen Umfeld, mit Berücksichtigung aktueller globaler Migrationsformen sowie mit einem Ausblick auf die zukünftige, insbesondere auch städtische die Politikgestaltung.

Programm

12.45 Eintreffen, Kaffee und etwas Süsses

13.30 **Begrüssung**
Corine Mauch, Zürcher Stadtpräsidentin

13.40 **Transnationale Verschiebungen in der zeitgenössischen Kunst**
Mirjam Varadinis, Kuratorin Kunsthaus Zürich

14.00 **10 Jahre Zürch Asylmanifest – wo stehen wir heute?**
Martin Waser, Stadtrat von Zürich, Vorsteher Sozialdepartement

14.40 Pause

15.00 **Differenzierung der Migration vs. Kategorisierung von MigrantInnen: Herausforderung für Städte, Bürokratien und Institutionen**
Janine Dahinden, Professorin für transnationale Studien, Uni Neuenburg

Schwedische Modelle für Arbeitsmigration und Asylunterbringung im europäischen Kontext
Bernd Parusel, Swedish Migration Board, European Migration Network

16.00 **Schutzgewährung, globale Mobilität und Stadtpolitik – wie weiter?**
Podiumsgespräch mit Janine Dahinden, Bernd Parusel sowie
Vania Alleva, Co Präsidentin der Gewerkschaft Unia
Beat Feurer, Gemeinderat (Exekutive) der Stadt Biel (angefragt)

17.00 **Apéro**

Konferenzmoderation: Iwan Rickenbacher